

aufatmen – Advent 2023



6. Dezember 2023

Lesungen des Tages:

Jes 25,6–10a; Mt 15,29–37

Siehe, das ist unser Gott, auf ihn haben wir gehofft, dass er uns rettet. Das ist der HERR, auf ihn haben wir gehofft. Wir wollen jubeln und uns freuen über seine rettende Tat.

(Jes 25,9)



Foto: Wilbirg Kaimberger

Eine Form des Widerstands

Wir wollen jubeln.
Wir wollen uns freuen.
Das ist mehr als spontan jubeln.
Das ist mehr als sich unvermutet zu freuen.
Das ist eine Absichtserklärung,
ein Vorsatz,
ein Entschluss.

Ein Entschluss,
der zum Schlüssel wird,
uns aus Ohnmachtsfesseln befreit
und unsere Verzweiflungsgefängnisse entsperrt.
Ein Entschluss,
handlungsfähig und zukunftsfähig zu bleiben.

Wir wollen jubeln.
Wir wollen uns freuen.
Auch wenn wir gerade so davongekommen sind.
Auch wenn noch lange nicht alles rosig ist.
Auch wenn die Zukunft ungewiss ist und morgen wieder alles anders sein kann.
Wir leisten Widerstand mit unserem Entschluss.
Gegen alles, was uns
niederdrückt,
ängstigt
und lähmt.

Wir wollen jubeln.
Wir wollen uns freuen.
Wir wollen.

(Elisabeth Birnbaum)